

Einladung

Maison 44

Sonntag, 27.10. 2019, 17.00 Uhr

Im Rahmen der Ausstellung

Aldo Bonato - Retrospektive

Zeichnung, Objekte

Maison 44
Künstlerprogramme
vernetzt – diskursiv



44

Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F +41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

Maia Wackernagel, Piano Ba Banga Nyeck (Kamerun) Balaphon

Alternative, Jazz, freie Improvisation, Afro

Im Zusammenspiel von Balafon und Klavier entstehen neue spannende Klangwelten die sich durch das Zusammentreffen der westlichen Klassik mit der afrikanischen Urkraft ergeben.

Die puristische Duo Formation nimmt gelegentlich elektronische Hip Hop Beats in ihrem Programm auf, um darüber zu improvisieren.

35.-/ Studierende 15.-

Um Anmeldung wird gebeten

Öffnungszeiten der Galerie: Mi/ Fr/ Sa 15.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Tel. Büro 0041 61 302 23 63; Tel. Galerie während der Öffnungszeiten: 0041 61 228 78 79

Maia Wackernagel – Ba Banga Nyeck

Duo für Klavier und chromatisches Balafon

Stil: Alternative, Jazz, freie Improvisation, Afro

Ba Banga Nyeck (geb. 1968 in Kamerun) hat mit anderen afrikanischen Musikern das chromatische Balafon entwickelt um das traditionelle, meist pentatonische Balafon aus seiner Beschränkung auf die lokale Musik herauszuheben. Durch die Chromatik wird es kompatibel mit der westlichen Musik. Nyeck ist Organisator des Internationalen Festivals der Balafone in Abidjan (Elfenbeinküste) und international viel beschäftigter Musiker. Er lebt in Münster, Elsass.

Maia Wackernagel (geb. 1965 in Basel) ist klassisch ausgebildete Pianistin (Konservatorium Basel und Paris, Meisterkurse in Rom und Spanien) Interpretin von Werken von der Klassik über zeitgenössische Musik und Hip Hop bis zum Jazz. Auf steter Suche nach neuen musikalischen Herausforderungen traf sie auf Ba Banga Nyeck, so entstand die einzigartige Synthese zweier Vollblutmusiker. Im Zusammenspiel von Balafon und Klavier entstehen neue spannende Klangwelten die sich durch das Zusammentreffen der westlichen Klassik mit der afrikanischen Urkraft ergeben. Die puristische Duo Formation nimmt gelegentlich elektronische Hip Hop Beats in ihrem Programm auf, um darüber zu improvisieren.